

Fragen zum Brenner-Basistunnel (BBT)

(zusammengestellt von Ursula und Helmut von Berg Dez.11)

1. Welche dokumentierten Gründe für die Inangriffnahme des Projektes Brenner Basistunnel (BBT) gibt es?
 - a. Auf welche Ausgangslage (Daten, Fakten) stützen sie sich?
 - b. Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden?
2. Über welche Regionen erstreckt sich das Projekt
 - a. unter den Gesichtspunkten der heutigen Umwelt-Belastung und deren Minderung?
 - b. des notwendigen Abgleichs überregionaler Baumaßnahmen, die für sich genommen keinen Sinn machen?
 - c. der Folgen solcher Baumaßnahmen im regionalen und lokalen Umfeld?
3. Wie viele der Anrainerstaaten sind zu welchen gemeinsamen Auffassungen zur Ausgangslage und den Projektzielen gekommen?
 - a. Inwieweit sind regionale und lokale Betroffene dazu informiert und gehört worden?
4. Ist es richtig, dass seitens des Transportgewerbes unverändert auf die Straße gesetzt wird?
5. Ist es richtig, dass eine ausgebaute Schienenverbindung nicht wirtschaftlich betrieben werden kann, wenn nicht in nennenswertem Umfang Verkehr wirkungsvoll von der Straße auf die Schiene verlagert wird?
6. Welche Vorstellungen existieren dazu auf den politischen Ebenen
 - a. Europa
 - b. Deutschland
 - c. Bayern
 - d. Landkreise?
7. Welche einschlägigen Initiativen zu dem Projekt gibt es in den Anrainerregionen?
 - a. Haben sie gemeinsame Auffassungen?
 - i. Wenn ja, welche sind das und wie bedeutsam sind sie?
 - ii. Wenn nein, welches Gewicht haben die Abweichungen?
 - iii. Welche Bedeutung hat die Initiative ›Alpentransitbörse‹ für die Anrainerregionen?
 - b. Welche Alternativen stehen zur Diskussion?
 - c. Wie sind sie begründet und welche Folgen haben sie im Vergleich zum Projekt BBT?
8. Gibt es übergreifend die Auffassung, dass ein Gesamtkonzept nicht existiert, in das das Projekt BBT sinnvoll eingebunden ist?
 - a. Wenn es solche Vorstellungen gibt, wie sind sie begründet und haben sie ggf. überlegenswerte Ansatzpunkte?
 - b. Wenn es solche Vorstellungen nicht gibt, sollen sie angestrebt werden oder soll das Nichtvorhandensein zum Anlass genommen werden, eine grundsätzliche Ablehnung zu organisieren.
9. Welche Positionen zu aufgeführten Problemstellungen und Begründungen des jetzigen Projekts BBT gibt es, bzw. welche davon müssen dringend erarbeitet werden?
10. Welche Schritte sind in welcher Reihenfolge zu gehen?
 - a. Welcher Zeitrahmen ist dafür sinnvoll zu veranschlagen?
 - b. Wie soll ein solches Vorgehen organisiert werden?
 - c. Welche politischen Kräfte können dafür gebündelt werden?

11. Gibt es Erkenntnisse zu Einzelaspekten, die schon über ein reines Planungsstadium hinaus realisiert werden, ohne dass der Gesamtzusammenhang thematisiert wird?
(Beispiele: umfangreiche Ausbauarbeiten entlang der Bahnstrecke München-Rosenheim, Erweiterung der Bahnunterführung in Oberelkhofen, Treffen von Bürgermeistern entlang einer möglichen Ausbaustrecke Straße, das laute Nachdenken des Bürgermeisters über den Rückkauf des Bahnhofsgebäudes Aßling durch die Bahn)
12. Wie kann statt BBT eine Alpentransitbörse durchgesetzt werden?
<http://www.nachhaltigkeit.org/201104277230/mobilitat-logistik/beitrage/alpentransitboerse-macht-sinn>
13. Antrag im Bayrischen Landtag einbringen?
(Beispiel Südtirol, Landtag fordert einstimmig die Einrichtung einer Alpentransitbörse aufgrund eines Antrags der Grünen Fraktion)
www.alpentransitboerse.org/d/ATB-Aktuell-Detail.asp?ID=68
14. Wie kann die Politik zu einer zukunftsweisenden analytischen Herangehensweise gezwungen werden (Intelligente Lösungen)?
15. Modernisierung der bestehenden Bahntrassen und Züge statt Hochgeschwindigkeit?
16. Warum wird der Ausbau nicht in private Hände gegeben (siehe Eurotunnel GB – Frankreich: "Die auf Drängen von Margaret Thatcher ohne Staatshilfe finanzierten Baukosten, die die ursprünglich geplanten Kosten zudem um mehr als 100 % überschritten, können aus dem Betrieb nicht getilgt werden." Quelle: Wikipedia)

Quelle für Planungsverlauf: <http://www.brennerbahn.info/de/Transfer>

Interessanter Link - Vortrag von Prof. Hermann Knoflacher:

http://zigorimedia.files.wordpress.com/2011/02/knoflacher_vortrag_-_sterzing_17_4_07_-_endfassung.pdf